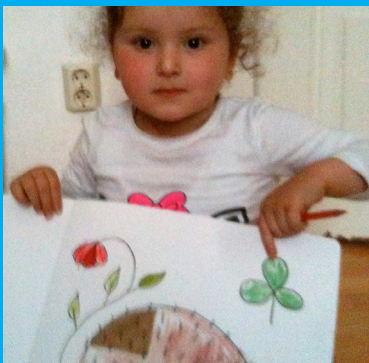


Liebe Freunde und Förderer der Stiftung,

in diesem Jahr habe ich besonders gute Nachrichten. Zwei unserer Förderkinder haben Deutschlands wohl wichtigstes Bildungsstipendium erhalten. Die beiden Mädchen Noor (9 Jahre) und Pelin (8 Jahre) werden „über die gesamte Schullaufbahn bis zum Abschluss mit einem hochdifferenzierten individuellen Förderprogramm persönlich, verlässlich und nachhaltig unterstützt“, und zwar von der renommierten Roland-Berger-Stiftung. Diese Stiftung, die gezielt sozialbenachteiligten, leistungswilligen Kindern Bildungschancen eröffnet, nimmt nun auch Grundschul Kinder auf. Wie gut, denn die Förderung muss früh beginnen.


Beide Mädchen wurden wegen guter Schulleistungen von ihren Klassenlehrerinnen vorgeschlagen. Beide mussten in Bremen (ganz weit weg für kleine Mädchen) vor einer Auswahlkommission ihre Vorlieben, ihre Wünsche und Ziele darlegen und begründen – und beide sind in das Förderprogramm aufgenommen worden. Etwas ängstlich waren sie schon, als sie das erste Mal ohne ihre Eltern zu einem Wochenendseminar aufbrachen. Und kamen ganz begeistert zurück.

Pelin (8) wird seit 8! Jahren durch Gabi Schmidt, eine pensionierte Lehrerin, unterstützt. Seit 8 Jahren? Wie ist das möglich? Als Gabi Schmidt vor neun Jahren Wohnzimmerlehrerin in der Familie wurde, war Pelin noch nicht auf der Welt. Ilknur (damals 7) und Irem (damals 3) waren ihre Patenkinder.



Schon bald nach Pelins Geburt beschäftigte sich Gabi Schmidt auch mit ihr. „Pelin wollte schon als ganz kleines Mädchen geistiges Futter“, erinnert sie sich. „Das gab ich ihr. Jedes Mal etwas mehr.“ Pelins Erfolg – auch ihre Schwestern sind gute Schülerinnen geworden – kommt für Frau Schmidt nicht von ungefähr: „Ich übe mit den Dreien nicht nur den Unterrichtsstoff, sondern ich bin für die Mädchen auch das „Tor zur Welt“. Büchereien, Museen, Theater, Zoo: All das gehört nun zur Lebenswirklichkeit der Kinder und ihrer Eltern.“

Die Roland-Berger-Stiftung fördert besonders begabte und lernwillige Kinder. Diese Kinder haben wir auch in unseren Reihen. Darüber hinaus versuchen wir, uns um alle zu kümmern, die zuhause keine Hilfe erwarten können. Wir möchten, dass jedes Kind einen guten Schulabschluss erreicht. Denn wir wissen, dass Deutschland neben Akademikern gut ausgebildete und motivierte Handwerker und Facharbeiter braucht.



In neun Jahren Stiftungstätigkeit haben wir mehr als 2.400 Kinder gefördert. Die ersten haben ihren Sek. I (Realschul-) Abschluss erreicht und eine Berufsausbildung begonnen. Andere wollen hochmotiviert das Abitur schaffen. Sie alle haben von Ihrer Großzügigkeit profitiert, liebe Freunde und Förderer der Nina.Dieckmann-Stiftung. Ohne Ihre Hilfe hätten wir nie und nimmer so vielen Kindern Startchancen geben können. Und damit bin ich bei unserem Anliegen: Wie würden wir uns freuen, wenn Sie uns wieder großzügig unter die Arme greifen könnten! 5 Euro kostet ein Lernspiel, 15 Euro ein Illustriertes Wörterbuch, 20 Euro eine Unterrichtsstunde, 50 Euro eine Materialbox für Mathematik oder Deutsch... Für Sie vielleicht nicht besonders viel Geld; aber für die Bildung unserer Kinder ein großer Gewinn.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine entspannte Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr

*Ihre
Nina Dieckmann,
83 Stiftungslehrer
und 564 Kinder*

